



Stoma-Operation: Unsere Begleitung

Eine Stomaoperation geht, neben den rein physischen Problemen bei der Stomaversorgung, häufig auch mit psychischen Belastungen und einer veränderten Wahrnehmung des Selbstbildes einher. Wir wollen in dieser Situation Hilfe und Begleitung anbieten. Es ist unser Ziel, Ihnen Sicherheit und Zuversicht für das Leben mit dem Stoma zu geben und bestehende Ängste abzubauen. Dabei ist uns die Anleitung zur Selbstversorgung besonders wichtig, um damit Ihre gewohnte Selbständigkeit zu erhalten. Gerne beraten wir Sie im Gespräch und beziehen auf Wunsch auch Ihre engsten Familienangehörigen ein.

Alles aus einer Hand

Die Mitarbeiter des Marienkrankenhauses und der Marien Ambulanten Gesundheitsdienste begleiten Sie während Ihres stationären Aufenthaltes, aber auch in der Zeit danach, bei Ihnen Zuhause. Dabei steht Ihnen immer Ihr persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Marienkrankenhaus

Die Begleitung beginnt bereits vor der Operation. In Gesprächen möchten wir Vorurteile, Ängste und Zweifel abbauen. Unser Ziel ist es, Ihr Vertrauen zu sich aufzubauen und Sie Schritt für Schritt an Ihre neue Lebenssituation heran zu führen. Wir erklären Ihnen den Ablauf Ihres Klinikaufenthaltes und wie Sie nach der Entlassung Ihr gewohntes Leben weiterführen können.

Nach der Operation suchen wir zusammen mit Ihnen die für Sie passende Versorgung nach Ihren Bedürfnissen aus. In Schritten leiten wir Sie zur selbständigen Ver-

sorgung der Stomaanlage an, und wollen damit Ihre Unabhängigkeit fördern. Dabei nehmen wir uns die Zeit, die Sie benötigen. Wir beraten Sie über allgemeine Verhaltensweisen und geben Ernährungsinformationen. Themen wie z. B. Kleidung, Baden und Schwimmen, Beruf, Sport und Hobby besprechen wir mit Ihnen. Die Mitarbeiter des Ärztlichen Dienstes klären mit Ihnen Möglichkeiten der anschließenden Rehabilitation. Sollten Sie vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sein, Ihr Stoma selbst zu versorgen, vermittelt Ihnen der Sozialdienst des Marienkrankenhauses Kontakt zu anderen Fachkräften, z. B. zu ambulanten Pflegediensten. Darüber hinaus berät Sie unser Sozialdienst zu sozialen Fragen sowie zu Leistungen aus der Kranken- und Pflegeversicherung. Gerne schulen wir auch Ihre Angehörigen oder Ihren ambulanten Pflegedienst. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen Kontakt zu Selbsthilfegruppen.

Zuhause

Zu Ihrer Entlassung organisieren wir Ihnen Ihre Versorgungsmaterialien und kommen gerne zu den ersten Wechseln zu Ihnen nach Hause, um Ihnen dort ergänzend beim Stomaumgang behilflich zu sein.

Und auch danach können wir Ihnen weiter zur Seite stehen:

- Besuch unserer Patienten, Hilfestellung beim Einleben in den häuslichen Alltag
- Betreuung der Patienten bei Problemen mit der Stomaversorgung und Kontakt zum behandelnden Arzt
- Stomasprechstunde
- Auf Wunsch, Lieferung der Stomaversorgungsartikel
- Regelmäßige Kontrolle der Stomaanlage und der eingesetzten Versorgungsprodukte
- Beratung über Neuerungen bei den Versorgungsartikeln

Stomasprechstunde im Marienkrankenhaus

Chirurgische Ambulanz

Dr. med. G. Loske • Oberarzt I. Chirurgische Klinik

Jürgen Warda-Montag • Krankenpfleger/Medizinprodukteberater

Jeden Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr

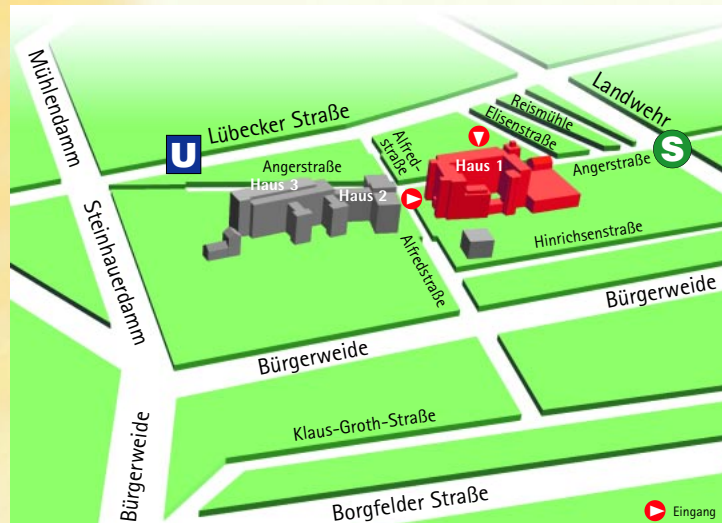
Tel. 040/2546 - 1461



Dr. med. G. Loske



Jürgen Warda-Montag



So erreichen Sie uns: U1/U2 Haltestelle Lübecker Straße,
S 1/S11 Haltestelle Landwehr,
Metrobus 25 Haltestelle Landwehr



MARIEN
KRANKENHAUS



MARIEN
AMBULANTE
GESUNDHEITSDIENSTE

Alfredstraße 9, 22087 Hamburg

Tel. 040/2546 - 2073

Fax 040/2546 - 2070

E-mail montag.mag@marienkrankenhaus.org

Internet www.marienkrankenhaus.org